



Erscheint wöchentlich. — Abonnementspreis pro Quartal 2 Mk. —
 Inserate die fünfgespaltene Petitzeile oder deren Raum 25 Pf.,
 bei Wiederholungen 2—3 Mal 10 %/w, 4—8 Mal 20 %/w, 9—26 Mal 33 1/2 %/w,
 27—52 Mal 50 %/w Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zeile 20 Pf.

LEIPZIG,
 den 9. November 1878.

Alle Buchhandlungen und Postämter nehmen Bestellungen an.
 Verlag u. Expedition: Herm. Sehlag, Leipzig.
 Verantwortlicher Redakteur: Jos. Jacobovits.

Zur gefäll. Beachtung!

Den vielen beim 4. Quartal neu hinzugekommenen Abonnenten hierdurch zur Nachricht, dass Dieselben die drei bereits erschienenen Quartale dieses Jahrganges zum Preise von à 2 Mark, resp. à 2 Mk. 25 Pf. und 2 Mk. 50 Pf. auf Wunsch nachgeliefert erhalten können; ebenso die Jahrgänge 1876 und 1877; die beiden letzteren für zusammen 8 Mark.

Leipzig.

Achtungsvoll

Die Expedition des „Allgem. Journals der Uhrmacherkunst.“

Vereinsnachrichten.

Thüringer Uhrmacherverband.

Diejenigen Herren Kollegen unseres Verbandes, welche trotz unserer Aufforderung mit Jahresbeiträgen noch im Rückstande sind, werden nochmals dringend gebeten, dieselben durch Briefmarken an unseren Kassirer, Herrn Julius Illgen in Gera baldigst einzusenden.

Gleichzeitig zeige hiermit an, dass Herr Gustav Hartig in Gera durch Brief vom 14. d. M. seinen Austritt aus dem dortigen Verein angezeigt, mithin auch in unserem Verbands gestrichen worden ist.

Der Vorsitzende.

Uhrmacher-Verein an der posen-schlesischen Grenze.

Am Dienstag, den 22. Oktober, hielt unser Verein hier in Rawitsch seine fünfte Versammlung ab; dieselbe wurde Nachmittags 3 Uhr eröffnet und wegen des in Posen begründeten Provinzial-Verbandes der definitive Anschluss an denselben beschlossen.

Indem nun die Statuten genehmigt, wurden als Delegierte die Herren Rothe-Lissa und Beckmann-Rawitsch gewählt, die, im Falle des Nichterscheinens, von den Herren Naseband-Lissa und Schirm-Rawitsch vertreten werden können.

Nach längeren Auseinandersetzungen über die traurigen noch vorkommenden Schleuderpreise bei Reparaturen, welche dem Preistarif nicht annähernd entsprechen, wurde nochmals den Mitgliedern dringend an's Herz gelegt, soviel als möglich durch Innehaltung des Preistarifs im Interesse unserer Sache

zu wirken. Bei dieser Gelegenheit erwähnen wir als tatsächlich, dass Herr Uhrmacher N. aus Tschirnau, der früher Mitglied des Vereins war, silberne gallonirte Ankeruhren mit Silbercuvette für circa 25 Mk. verkauft, somit einen kolossalen Nutzen von noch nicht 3 Mk. erzielt. Traurig aber wahr!

Beschlossen wurde noch, Handlungen, die offene Preis-courante versenden, dieselben zurückzusenden und Geschäfts-Verbindung deshalb abzubrechen.

Auf Antrag eines Mitgliedes sollen gedruckte Lehrkontrakte angeschafft werden und vom Posener Verein bezogen werden.

Der nächste Uhrmachertag findet im Mai k. J. in Lissa statt. Diesem letzten Beschlusse reihte sich ein einfaches fröhliches Mahl an welchem wacker zugesprochen wurde, gewürzt mit heiteren Toasten und Gesprächen. So fand dieser Tag, nach Abreise der auswärtigen Kollegen, einen schönen Abschluss.

Rawitsch.

A. Beckmann, Vors.

Empfehlung.

Laut Schreiben vom 24. Oktober erklären die Herren
Weschke & Jung in Salzwedel

sich unseren Bestrebungen anzuschliessen und für die Zukunft jeden Verkauf an Nichtuhrmacher ausgeschlossen haben.

Wir bringen zugleich die früher bekannt gemachten Firmen unseren geehrten Kollegen in freundliche Erinnerung mit der Bitte, bei etwaigem Bedarf Diese zu berücksichtigen.

Berlin: Ami Sandoz & Söhne, Marc Bloch, J. Calame-Robert, Ducommun-Sandoz & Comp., Hermann M. Hirsch.

Breslau: Müller & Kern, Joh. Müller, H. Reinke.

Bielefeld: Otto Böckelmann.

Biel u. Grenzhäusen: Oster & Bertholet.